

hineinwirkt. Zu unserer eigenen Geschichtlichkeit gehört beides: Wissen vom Gewesenen und Handeln mit dem Doppelblick auf das, worin wir von unserem Erbe her stehen, und zugleich auf das, was werden will, aber nur in dem Wagnis der Entscheidung für ein nie rational nur zu Erreichendes werden kann. Die Dynamik gegenwärtiger Entscheidung lebt in allem, was im Zusammen mit dem Vergangenen in der Gegenwart zur Zukunft gestaltet werden will.

Dieser dynamische Konservatismus entspricht allein dem Wesen des zeitgebundenen und zugleich zeitgestaltenden geschichtlichen Menschen, der weder absoluter Neuanfang noch endgültiges Ende ist, vielmehr das Wesen, das immer zwischen die Zeiten gestellt ist. Geschichtliche Zeit erwies sich nicht als ein bloßes Ablaufen von gleichen Zeitmomenten, weil in ihr stets auch der der Zeit ein besonderes Gepräge gebende menschliche Geist wirksam ist. Dieser aber trägt eine Tradition in sich und fügt ihr, sie zugleich rettend und verändernd, bewahrend und weitergestaltend, ein Neues aus seiner Welt hinzu. Daher kann man – in Anlehnung an Bergson – auch in der Geschichte und gerade in ihr zweierlei Zeit in einem sehen: Ablauf und erhaltende Dauer, die in den Verlauf ihr Erbe trägt, es durch ihn hindurchrettet und in ihm fortgestaltet. Das ergibt, wie Ernst Robert Curtius kürzlich gezeigt hat, eine »konservative« Geisteshaltung, die »Bewahrung und Neuschöpfung« der geschichtlichen Stunde als Aufgabe setzt, bei der Betrachtung der Geschichte aber über allen Relativismus des Vergehenden hinaus die »Konstanz«, das Statische und Bleibende im Dynamischen des Geschehens und Verfließens entdeckt – die Wandelbarkeit –, aber auch das, was sich wandelt und durch allen Wandel hindurch mit sich selbst identisch bleibt. Die »Vernunft« wandelt sich in ihren Formen und Gestaltungen in der Geschichte des Geisteslebens und bleibt doch die mit sich selbst gleiche Vernunft in allem Wandel ihrer Formen.

Geschichtliches Bewußtsein, richtig – und das heißt aus dem Wesen des geschichtlich-seienden Menschen heraus